

News aus der Vorstandssitzung vom 13. September 2024 und aus der Geschäftsstelle

UPDATE Verlegung des zivilrechtlichen Wohnsitzes von KlientInnen in die Standortgemeinde der Institution

Wie bereits in früheren Newsletters (März und Mai 2024) erwähnt, haben einige Mitgliederbetriebe seitens ihrer Gemeindeverwaltungen die Weisung erhalten, dass im Zuge einer Harmonisierung der Gemeinderegister gewisse Anpassungen im Einwohnerregister nötig werden. Für unsere Betriebe würde dies bedeuten, dass zahlreiche Klientinnen und Klienten bei den Einwohnergemeinden neu angemeldet, bzw. umgemeldet werden müssten. **Zur definitiven Klärung dieser Angelegenheit treffen sich INSOS SO und AGS in der zweiten Oktoberhälfte mit Reto Bähler, verantwortlicher Jurist im Amt für Gemeinden (AGEM). Zudem wird INSOS SO im Oktober an der Fachtagung der Einwohnerkontrollen des Kantons Solothurn teilnehmen.** Nach wie vor raten wir den betroffenen Betrieben, in dieser Sache noch nicht aktiv zu werden, bis zu einer allfälligen Bestätigung dieser Weisung durch das AGEM oder AGS. Ein nächstes Update dazu erfolgt zu gegebener Zeit.

Schreiben des AGS vom 02. September zu den Kennzahlen 2023

In seinem Schreiben vom 02. September informierte das AGS alle Betriebe über deren Kennzahlen für das Jahr 2023. Da die Betriebe nicht über die genaueren Umstände, bzw. über den Zeitpunkt dieser Mitteilung informiert waren, kam es zu unterschiedlichen Reaktionen, vor allem bezüglich der orangen und roten Ampeln. **Damit die zahlreichen offenen Fragen bezüglich Systematik und Ausgestaltung der Kennzahlen geklärt werden können, wird das AGS in den nächsten Tagen eine Einladung zu zwei Online-Treffen verschicken.** An den Treffen werden die Kennzahlen 2023 und der Schwankungsfonds thematisiert.

Taxgestaltung / Tarife der hohen IBB-Stufen

Aus der Sicht von INSOS SO besteht in diesem Bereich dringender Handlungsbedarf.

Verschiedene Betriebe, die Personen aus den hohen IBB-Stufen betreuen, stellen übereinstimmend fest, dass die aktuell zugesprochenen Tarife in dieser Tarifstufe nicht kostendeckend sind. Daraus resultieren mancherorts beträchtliche strukturelle Defizite, die in Budget und Rechnung 2025 empfindliche Ausmasse annehmen. Verschiedene Trägerschaften reagieren erheblich auf die Budgetvorschläge ihrer Institutionen.

Der Vergleich mit anderen Kantonen zeigt, dass andernorts oft progressive Tarifabstufungen vorliegen, im Kanton Solothurn sind diese hingegen linear. **Das AGS möchte die Taxsystematik mit einer Delegation von INSOS SO im Rahmen einer Arbeitsgruppe aufarbeiten (geplanter Start im Januar 2025).**

Massnahmenplan 2024 der Solothurner Regierung

Am Runden Tisch vom 19. September erläuterte Landammann Peter Hodel den Massnahmenplan 2024. Mit 113 Einzelmassnahmen sollen im Kantonshaushalt ab 2025 jährlich mindestens 60 mio Franken eingespart werden. Die Massnahmen sind auf der Website des Kantons aufgeschaltet.

Am Runden Tisch vertreten waren alle RegierungsrätInnen, die Fraktionsvertretungen der Kantonsratsparteien, VSEG, Personalverbände, Gewerbeverband, Handelskammer, Bauernverband und INSOS SO, insgesamt ca. 40 Personen. Zu jeder Massnahme gab es eine Konsultativabstimmungen. Massnahmen, die mehrheitlich abgelehnt, bzw. kritisch beurteilt wurden, werden im Regierungsrat nachberaten, bevor das definitive Massnahmenpaket geschnürt wird.

Die Massnahmen, die unsere Betriebe betreffen, wurden wie folgt abgehandelt:

- **Gebührenerhöhung um 10% für Aufsicht und Bewilligung:**

Diese Massnahme wurde mit einer 2/3-Mehrheit angenommen. Da eine allfällige Gebührenerhöhung taxrelevant sein wird, beschloss der Vorstand INSOS Solothurn, dazu nicht das Wort zu ergreifen. Der definitive Entscheid dazu wird in der Dezembersession des Kantonsrats gefällt.

- **Förderung innerkantonaler Platzierungen gemäss IVSE A, B, und D:**
Hier geht es in erster Linie um eine **Sensibilisierung der Betriebe, dass auf den Wartelisten die Platzierungen von Personen mit Wohnsitz im Kanton Solothurn favorisiert werden sollen.** Am Runden Tisch signalisierte INSOS SO den Willen zur Umsetzung der geplanten Massnahme und zur entsprechenden Sensibilisierung der Betriebe. Gleichzeitig gaben wir zu bedenken, dass damit die Forderung nach Freizügigkeit und Wahlfreiheit gemäss UN-BRK verletzt wird und dass das Einsparungsziel für 2025 von 500'000 wohl noch nicht vollständig erreicht werden kann, da die Fluktuation unser KlientInnen in der Regel nicht beeinflusst werden kann. Zu dieser Massnahme wird es keinen Entscheid des Kantonsrats geben. Sie wurde ohne Gegenstimmen angenommen, bei einzelnen Enthaltungen.

AG Fachkräftemangel

Die letzte Sitzung der AG fand am 12. August statt. Inzwischen wurde eine Umfrage zur Fachkräftesituation an alle HR-Fachpersonen bzw. Geschäftsführende unserer Mitgliederbetriebe verschickt. Eingegangen sind 24 Antworten. Herzlichen Dank für Eure zahlreichen Teilnahmen.

Eine erste Auswertung der Umfrage wurde durch die erf. HR vorgenommen, Resultate, erste Schlussfolgerungen und das weitere Vorgehen werden durch den Vorstand INSOS SO besprochen. Wir halten euch auf dem Laufenden.

PrA-Ausbildungen – ABU und Sport an der Berufsschule

Das Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen möchte als Pilotprojekt eine PrA-Klasse für ABU und Sport führen. Die Berufskunde würde dabei weiterhin in den aktuellen Lehrbetrieben unterrichtet.

Der Vorstand INSOS SO erklärt sich mit einem solchen Pilotversuch während zwei Jahren einverstanden, sofern der Versuch für die Branche aus organisatorischer und finanzieller Hinsicht machbar ist und ein qualitativ gutes Projekt erarbeitet wird. Unser Augenmerk wird darauf gerichtet sein, dass der Pilotversuch unseren Lernenden mit Beeinträchtigung gerecht wird.

Weitere vorbereitende Gespräche mit dem BBZ Solothurn-Grenchen werden folgen.

Ambulantes Wohnen, bzw. Begleitetes Wohnen– Merkblatt des AGS

Anfang September gab das AGS das Merkblatt «Information zur Abrechnung der Leistung Begleitetes Wohnen» heraus (siehe Anhang zum Newsletter).

Reminder Lohnvergleich 2025 perinnova

Wie bereits per Email angekündigt, plant die perinnova compensation GmbH für 2025 einen dritten Lohnvergleich in unserer Branche. Inzwischen können auch die Lohnnebenleistungen erfasst und verglichen werden. Ausserdem ist vorgesehen, dass neu Vergleiche mit anderen Kantonen gezogen werden können.

An dieser Stelle möchten wir unsere Empfehlung wiederholen, an diesem Lohnvergleich mitzumachen. Der Vorteil einer grossflächigen Untersuchung – es werden fast alle Kantone der Deutschschweiz teilnehmen – liegt darin, dass die Zahlen systematisch erhoben werden und damit eine gute, nationale Vergleichsbasis geschaffen wird. Es ist wichtig, dass auch im Kanton Solothurn eine aussagekräftige Menge an Betrieben mitmacht, damit sich entsprechende Schlüsse ziehen lassen. So wird auch die grosse Mehrheit der Betriebe unserer Vorstandsmitglieder am kommenden Lohnvergleich teilnehmen.

Das gewonnene Zahlenmaterial kann später als Ausgangslage für die Diskussion mit Ämtern und Politik dienen. Datengestützte, transparente Aussagen zeigen zudem die Stärke eines Verbands auf.

Anmeldungen sind noch bis Ende November 2024 möglich.

Nachfolge von Claudia Plaz in der Kantonalen Prüfungskommission

Claudia Plaz wird das Theresiahaus und auch INSOS SO leider auf Ende Jahr verlassen und gibt daher in den nächsten Monaten ihre Ämter ab. Als Nachfolger in die Kantonale Prüfungskommission nominiert der Vorstand Sonam Phuntsok, Co-Geschäftsführer Tagesstätte Mittelpunkt, Oensingen.

Die Kommissionsmitglieder werden jeweils durch den Regierungsrat gewählt.

Nachfolge von Claudia Plaz im Stiftungsrat der SOdAS

Auf Ende Jahr wird Claudia Plaz auch ihren Sitz für INSOS SO im Stiftungsrat der SOdAS aufgeben. Für ihre Nachfolge schlägt der Vorstand Bettina Widmer, Geschäftsführerin INSOS SO, vor.

Die Stiftungsratsmitglieder SOdAS werden durch die jeweiligen Stiftungsinstitutionen vorgeschlagen und durch den Stiftungsrat gewählt.

INSOS SO wird Mitglied des Vereins FaBe

Der Verein FaBe hat ein vertraglich zugesichertes Recht, zwei der acht Sitze im Stiftungsrat SOdAS zu besetzen. Damit nach dem Ausscheiden von Claudia Plaz weiterhin eine Vertretung der Fachrichtung FaBe für Menschen mit Beeinträchtigung erhalten bleibt, wird der Verband INSOS SO als Kollektivmitglied dem Verein FaBe beitreten. Die Fachrichtung FaBe Kinder soll nach Möglichkeit durch den Beitritt von kibesuisse – ebenfalls als Kollektivmitglied - im Verein FaBe vertreten sein. Entsprechende Gespräche mit kibesuisse sind am Laufen.

Der Verein FaBe erhebt keine Mitgliederbeiträge.

Sozialpreis / Sozialstern 2024

Zur Gewinnerin des Sozialpreises wurde am 12. September die Grundlagenwerk AG (Wangen b. Olten) gekürt, die mit dem «Ableger» Zugpferd GmbH, auch Mitglied von INSOS SO ist. An dieser Stelle gratulieren wir ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Den Sozialstern konnte das KMU Penguin-PC GmbH (Oensingen) entgegennehmen. Der Publikumspreis ging an die Kindertrauerbegleitung Pippilotta (Hubersdorf). Alle sieben nominierten Personen / Betriebe werden auf der Website der Staatskanzlei vorgestellt.

Ende Februar 2025 beginnt die Anmeldefrist für den nächsten Sozialpreis.

Fachworkshop INSOS SO 2024,

Für den Fachworkshop vom 07. November (Nachmittag) zum Thema «**Künstliche Intelligenz in Betrieben mit Sozialem Auftrag – Herausforderungen und Nutzen**» gibt es noch freie Plätze. Nachmeldungen nimmt die Geschäftsstelle INSOS SO gerne entgegen. **Gastgeberin wird die Stiftung Theresiahaus in Solothurn** sein. Alle Angemeldeten erhalten zu gegebener Zeit ein detailliertes Programm.

Politpodien im Hinblick auf die Wahlen 2025

Auf Anregung und mit Hilfe der Stiftung Arkadis organisiert INSOS SO im kommenden Winter Politpodien für Menschen mit Behinderungen. Dies im Hinblick auf die anstehenden Regierungsrats- und Kantonsratswahlen. Als Partner für die Organisation der Politpodien konnte Pro Infirmis AG/SO gewonnen werden. Wer mithelfen möchte - gerne auch Menschen mit Behinderungen - soll sich bei der Geschäftsstelle INSOS SO melden.

Weitere Informationen zu den geplanten Anlässen folgen zu gegebener Zeit.

INSOS Branchenkonferenz vom 27. August

Die Konferenz war zu Gast bei der Stiftung Steinhölzli in Liebefeld/Bern.

Als Hauptprogrammpunkt wurde ein Argumentarium im Zusammenhang mit dem Ruf nach Abbau von stationären Angeboten bearbeitet. Die Arbeiten daran sind noch nicht abgeschlossen.

Weitere Programmpunkte der Branchenkonferenz waren:

- Referat von Giulia Brogini, Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
- Die Vorstellung einer Podcast-Reihe in der Suisse Romande zur Umsetzung der UN-BRK mit dem Titel «Informieren, den Wandel lenken»
- Zahlen zum Jubiläum 15 Jahre PrA: Bemerkenswert ist, dass sich in den letzten 8 Jahren die Anzahl der AbsolventInnen verdoppelt hat auf über 2000 Personen pro Jahr.
- Kurzinput zum Projekt «Das gute Leben» der hslu, zur Messbarkeit von Lebensqualität von Menschen mit Behinderung im stationären Setting.

«Werbung» an der nächsten Mitgliederversammlung für die Ausbildung AGS

Leider werden in den Sozialen Betrieben Jahr für Jahr nur sehr wenige Lehrverhältnisse als Angestellte/-r Gesundheit und Soziales (AGS) eingegangen. Dies ist schade, da diese EBA-Ausbildung als Sprungbrett in den Sozialbereich dienen kann.

An unserer nächsten Mitgliederversammlung wird Michèle Delaquis, Bildungsverantwortliche AGS an der SOdAS, Berufsbild und Ausbildungsbedingungen zum EBA AGS vorstellen.

Retraite der nationalen Kommission Arbeit von INSOS CH vom 20./21.08.

Die nationale Kommission Arbeit von INSOS Schweiz war turnusgemäss im Kanton Solothurn bei der VEBO zu Gast. Das Vorprogramm der Retraite wurde durch die GS INSOS SO zur Vorstellung von zwei Kooperationsprojekten genutzt. Nach einem Besuch der Geschäftsstelle INSOS SO (mit Präsentation der aktuellen Thematiken und Vorstellung des gemeinschaftlichen Kunstprojekts) lernten die Teilnehmenden den HeimArt Laden live kennen (Vorstellung von Verein und Laden durch Alissa Vessaz, Erlebnisbericht von zwei Mitarbeitenden mit Behinderung, Erlebnis Einkauf im Laden). Sowohl die VEBO als Gastgeberin als auch die beiden Kooperationsprojekte fanden bei den TN Anklang.

Projekt Kunstgalerie INSOS SO

Noch immer verzieren farbenfrohe Kunstwerke die Wände der Geschäftsstelle. Einige Werke fanden bereits neue Besitzerinnen und Besitzer. Der Ausstellungskatalog auf der Website von INSOS SO lädt zum Betrachten und Kaufen ein. Live-Besuchstermine können unter 079 686 25 49 vereinbart werden.

Veranstaltungen

- 07.11.2024, Nachmittag: Fachworkshop im **Theresiahaus, Solothurn**
- 17.12.2024: Vorstandssitzung INSOS SO
- 28.01.2025: Parlamentarierfrühstück für KantonsrätInnen im Restaurant Pfefferkorn, Solothurn

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich kurz vor Weihnachten.